

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.1: Modulbeschreibungen zu ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.35.03 Nr.6	S. 1
---	------------	--------------	------

Modulbeschreibungen zum Studienanteil Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik in den Bachelor-Studiengängen BBB

Inhaltsverzeichnis

Modul 1: Grundlagen der Berufspädagogik und Erziehungswissenschaft	2
Modul 2: Didaktik, Fachdidaktik und Diagnostik in der beruflichen Bildung.....	3
Modul 3: Handlungsfelder und Kompetenzbereiche der Berufsbildung.....	4
Modul 4: Allgemeines Berufspädagogisches Praktikum (P).....	5
Modul 5: Allgemeine Betriebspraktische Studien (P)	7
Modul 6: Thesis (P).....	8

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.1: Modulbeschreibungen zu ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.35.03 Nr.6	S. 2
---	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Grundlagen der Berufspädagogik und Erziehungswissenschaft	1. + 2. Sem.	6 CP																																							
Modulbezeichnung	Modul 1: Grundlagen der Berufspädagogik und Erziehungswissenschaft																																									
Englische Modulbezeichnung	Introduction to Vocational Education and Educational Science																																									
Modulcode																																										
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft																																									
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor BBB, EW; 1. + 2. Sem.																																									
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese																																									
Teilnahmevoraussetzungen	Keine																																									
Kompetenzziele	Die Studierenden																																									
	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Ziele, Inhalte und Konzepte der beruflichen Bildung und Erziehungswissenschaft und können sie reflektieren, kennen historische und theoretische Entwicklungen der Arbeits- und Berufswissenschaften und können sie reflektieren, kennen rechtliche Grundlagen und politische Rahmenbedingungen der beruflichen und betrieblichen Bildung und können diese in Entwicklungen der europäischen Integration einordnen, kennen empirische Entwicklungen der Ausbildungs- und Arbeitsmarktsituation und können diese reflektieren, kennen theoretische Ansätze zur beruflichen Sozialisation, Qualifikations- und Kompetenzforschung sowie zu Lehr-Lern-Prozessen und können sie reflektieren, verfügen über Kenntnisse zu wissenschaftlichem Arbeiten und forschendem Lernen. 																																									
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Konzepte und Handlungsansätze der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie Erziehungswissenschaft Historische und theoretische Grundlagen der Arbeits- und Berufswissenschaften Grundlagen zu Entwicklungen des Ordnungsrechts, der Berufsbildungspolitik sowie des Ausbildungswesens Empirische Entwicklungen des Arbeitsmarkts und zum Wandel von Berufen Grundlagen zu Lern- und Sozialisationstheorien sowie zu Qualifikations- und Kompetenztheorien Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und forschenden Lernens 																																									
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesungen 66%/ Übung 33 %																																									
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits																																								
		<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th rowspan="2">B selbst gestaltete Arbeit</th> <th rowspan="2">C Prüfung incl. Vorbereitung</th> <th rowspan="2">Summe</th> </tr> <tr> <th>a Präsenz-stunden</th> <th>b Vor- / Nach- bereitung, modulbegleitende Prüfung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VI Vorlesung I (ABW I)</td> <td>30</td> <td>30</td> <td></td> <td></td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>VI Vorlesung II (ABW II)</td> <td>30</td> <td>30</td> <td></td> <td></td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Ü Übung zur Vorlesung I</td> <td>30</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Ü Übung zur Vorlesung II</td> <td>30</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>120</td> <td>60</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>			Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	a Präsenz-stunden	b Vor- / Nach- bereitung, modulbegleitende Prüfung	VI Vorlesung I (ABW I)	30	30			60	VI Vorlesung II (ABW II)	30	30			60	Ü Übung zur Vorlesung I	30				30	Ü Übung zur Vorlesung II	30				30	Summe	120	60	0	0	180
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit		C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe																																			
		a Präsenz-stunden	b Vor- / Nach- bereitung, modulbegleitende Prüfung																																							
	VI Vorlesung I (ABW I)	30	30			60																																				
	VI Vorlesung II (ABW II)	30	30			60																																				
Ü Übung zur Vorlesung I	30				30																																					
Ü Übung zur Vorlesung II	30				30																																					
Summe	120	60	0	0	180																																					
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen																																								
	Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	1. Klausur zur Vorlesung I (90 Min.) 2. Klausur zur Vorlesung II (90 Min.) Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde eine Klausur mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann an der Nachklausur teilgenommen werden. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung in der Wiederholung beider nicht bestandener Teilprüfungen.																																								
	Bildung der Modulnote	50 % Klausur VI I+ 50 % Klausur VI II																																								
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)																																								
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Vorlesung I und Übung I SoSe: Vorlesung II und Übung II																																							
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt, Übung: 60																																									
Unterrichtssprache	Deutsch																																									
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																																									

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.1: Modulbeschreibungen zu ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.35.03 Nr.6	S. 3
---	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Didaktik, Fachdidaktik und Diagnostik in der beruflichen und betrieblichen Bildung	3.+ 4. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung	Modul 2: Didaktik, Fachdidaktik und Diagnostik in der beruflichen Bildung				
Englische Modulbezeichnung	Didactics, Specific Methods and Diagnostics in Vocational and In-Company Training				
Modulcode					
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor BBB, EW, 3. + 4. Semester				
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese				
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus Modul 1				
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten zu den Theorieansätzen der Didaktik und Fachdidaktik, differenziert nach den Fachrichtungen (Agrarwirtschaft/Ernährung und Hauswirtschaft, Metalltechnik, Elektrotechnik) sowie Diagnostik der beruflichen und betrieblichen Bildung und können sie praxisorientiert reflektieren, erwerben Kenntnisse zu den methodischen Arrangements und fachbezogenen Lehr-Lernprozessen in der beruflichen und betrieblichen Bildung und können diese unterrichtsrelevant in den beruflichen Fachrichtungen reflektieren und anwenden, erwerben Kenntnisse zu den methodischen, fachdidaktischen und curricularen Handlungsfeldern der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie der beruflichen Fachrichtungen und können diese reflexiv umsetzen. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Lerntheorien und Didaktik der beruflichen und betrieblichen Bildung Theorien und Ansätze der Fachdidaktik sowie Transfer in die jeweiligen beruflichen Fachrichtungen Methodische Ansätze und Curriculumgestaltung in der beruflichen und betrieblichen Bildung Diagnostik, Kompetenzfeststellung und Evaluation Kompetenzentwicklung und Professionalisierung des pädagogischen Personals 				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33 % / Seminar 33 % / Proseminar 33 %				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung, modulbegleitende Prüfung		
		VI Vorlesung (EW)	30		50
		PS Proseminar	30	20	60
		S Seminar	30	40	70
Summe	90	70	20	0	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen			
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend	1. Portfolio-Leistung im Proseminar 2. Referat und Ausarbeitung im Seminar Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Portfolio-Leistung oder Referat und Ausarbeitung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung in der Wiederholung beider nicht bestandener Teilprüfungen.			
	Bildung der Modulnote	40% Portfolio, 60 % Referat und Ausarbeitung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)			
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Proseminar SoSe: Vorlesung und Seminar		
Aufnahmekapazität	Vorlesung: unbegrenzt; Seminar: 30; Proseminar: 60				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.1: Modulbeschreibungen zu ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.35.03 Nr.6	S. 4
---	------------	--------------	------

Modulbezeichnung		Handlungsfelder und Kompetenzbereiche der Berufsbildung		5. + 6. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung		Modul 3: Handlungsfelder und Kompetenzbereiche der Berufsbildung					
Englische Modulbezeichnung		Fields of Action and Spheres of Competence in Vocational Education Practical					
Modulcode							
FB / Fach / Institut		FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor BBB, EW, 5. + 6. Semester					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss Modul 1, Kenntnisse aus Modul 2					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse zu Handlungsfeldern, Zielgruppen und Lernorten der beruflichen und betrieblichen Bildung und können sie praxisorientiert reflektieren, • kennen die Gestaltung der Ausbildungsordnungen, Lehrpläne und Curricula der beruflichen Bildung und können sie praxisorientiert reflektieren, • verfügen über Kenntnisse zu den Problemfeldern Kompetenzentwicklung, pädagogische Professionalität sowie Qualitätsentwicklung in Schule und Betrieb, • verfügen über Kenntnisse der Kompetenz- und Professionsanforderungen an das Ausbildungs- und Lehrpersonal • verfügen über Kenntnisse zur didaktischen Gestaltung und Reflexion der schulischen und betrieblichen sowie außerschulischen Bildung 						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsfelder, Zielgruppenkonzepte und Lernortstrukturen der beruflichen und betrieblichen Bildung • Grundlagen und Entwicklungen der Lehrplan- und Curriculumkonstruktion des beruflichen und betrieblichen Ausbildungswesens • Theoretische Ansätze und Praxismodelle zur Kompetenz- und Qualitätsentwicklung sowie Professionalisierung in der beruflichen und betrieblichen Bildung • Theoretische Ansätze und Handlungsfelder der pädagogischen Professionalität • Didaktische und methodische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Bildung 						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Proseminar 33 % / Seminare 66%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor-bereitung	
			A Präsenz-stunden	b Vor- / Nach- bereitung, modulbe- gleitende Prüfung		Summe	
	S	Seminar I	30	30		80	
	S	Seminar II	30	20	20	50	
PSi	Proseminar	30	20		50		
		Summe	90	70	20	0	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend		1. Präsentation und Ausarbeitung oder Hausarbeit in Seminar I oder II 2. Portfolio-Leistung im Proseminar Wird die modulbegleitende Prüfung nicht bestanden, findet eine Ausgleichsprüfung statt. Wurde die Präsentation und Ausarbeitung oder Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann die Ausarbeitung oder Hausarbeit innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde die Portfolio-Leistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann diese innerhalb von drei Wochen überarbeitet werden. Wurde mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer.				
	Bildung der Modulnote		60 % Präsentation und Ausarbeitung/Hausarbeit + 40 % Ergebnis der Portfolio-Leistung				
	Form der Wiederholungsprüfung		Mündliche Prüfung (45 Min.)				
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: Seminar I und II	SoSe: Proseminar		
Aufnahmekapazität		Proseminar: 60, Seminar: 30					
Unterrichtssprache		Deutsch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.1: Modulbeschreibungen zu ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.35.03 Nr.6	S. 5
---	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Allgemeines Berufspädagogisches Praktikum	3.+ 4. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Modul 4: Allgemeines Berufspädagogisches Praktikum (P)		
Englische Modulbezeichnung	General Vocational Education Practical		
Modulcode			
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor BBB / 3.+4. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese		
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus Modul 1		

Kompetenzziele	Allgemein-didaktische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur didaktisch begründeten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für unterschiedliche Lerngruppen, Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichts- bzw. Seminarverläufen, Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht bzw. für das Seminar relevanten Fachinhalte. 					
	Beziehungskompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Lernenden und Lehrenden umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule bzw. des Betriebs bzw. der Bildungseinrichtung und des Praktikums. 					
Modulinhalte	Kommunikative Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit. 					
	Allgemeine Arbeitskompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen. 					
	Personale Grundkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen, 					
	Reflexive Grundkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Betriebs- bzw. Bildungseinrichtungs- bzw. Schulwirklichkeit auseinanderzusetzen Fähigkeit, über Betrieb bzw. Bildungseinrichtung bzw. Schule, Lernende und Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu reflektieren 					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorbereitungsseminar 17 % / Praktikum 72 % / Auswertungsseminar 11 %					
	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits				
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung Praktikumsbericht	Summe
		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	V Vorbereitungsseminar	30	30			120
	PS Praktikum	100	100		60	200
	S Auswertungsseminar	30	10			40
	Summe	160	140		60	360
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Allgemeinen Berufspädagogischen Praktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision), bzw. äquivalente				

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.1: Modulbeschreibungen zu ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.35.03 Nr.6	S. 7
---	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Betriebspraktische Studien	4.+ 5. Sem.	12 CP																											
Modulbezeichnung	Modul 5: Allgemeine Betriebspraktische Studien (P)																													
Englische Modulbezeichnung	General Practical In-Company Studies																													
Modulcode																														
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft																													
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor BBB, 4. + 5. Semester																													
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese																													
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus Modul 1																													
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse der beruflichen und betrieblichen Praxis, • verfügen über Fähigkeiten zur theoriegeleiteten Reflexion der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Betriebspraktika, • verfügen über Fähigkeiten der fachlichen und methodischen Anforderungen in Berufsfeldern der beruflichen und betrieblichen Bildung, • verfügen über Kenntnisse der Bedeutung und didaktischen Einbettung berufspädagogischer Professionalität und können sie handlungsorientiert umsetzen. 																													
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebliches Ausbildungswesen und außerschulische Bildung • Arbeitsorganisation und betriebliche Abläufe • Personal- und Organisationsentwicklung, • Methodische Zugänge (z.B. Fallstudien, Beobachtungen etc.). 																													
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Praktikum 100 %																													
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits																												
		<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</th> <th colspan="2">A Lehrveranstaltungen</th> <th rowspan="2">B selbst gestaltete Arbeit</th> <th rowspan="2">C Prüfung incl. Vorbereitung (Praktikumsbericht)</th> <th rowspan="2">Summe</th> </tr> <tr> <th>a Präsenz- stunden</th> <th>b Vor- / Nach- bereitung, modulbegleitende Prüfung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PraVb/PraNb</td> <td>30</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Praktikum</td> <td>300</td> <td>0</td> <td>30</td> <td>0</td> <td>330</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>330</td> <td>0</td> <td>30</td> <td>0</td> <td>360</td> </tr> </tbody> </table>			Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung (Praktikumsbericht)	Summe	a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung, modulbegleitende Prüfung	PraVb/PraNb	30	0	0	0	30	Praktikum	300	0	30	0	330	Summe	330	0	30	0	360
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit		C Prüfung incl. Vorbereitung (Praktikumsbericht)	Summe																							
		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung, modulbegleitende Prüfung																											
	PraVb/PraNb	30	0	0	0	30																								
Praktikum	300	0	30	0	330																									
Summe	330	0	30	0	360																									
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Aktive Teilnahme an den Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen.																												
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulbegleitend	Praktikumsbericht																												
	Bildung der Modulnote	100 % Praktikumsbericht																												
	Form der Wiederholungsprüfung	Wird der Praktikumsbericht als nicht bestanden bewertet, kann er im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Praktikumsberichtes als nicht bestanden bedarf der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/r selbst der/die Praktikumsbeauftragte wird ein/e Zweitgutachter/-in bestellt).																												
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: SoSe:																											
Aufnahmekapazität	unbegrenzt																													
Unterrichtssprache	Deutsch																													
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis																													

Spezielle Ordnung „Berufliche und Betriebliche Bildung“ Anlage 2.2.1: Modulbeschreibungen zu ABW In der Fassung des 8. Beschlusses vom 14.11.2012	21.04.2009	7.35.03 Nr.6	S. 8
---	------------	--------------	------

Modulbezeichnung	Thesis	4. - 6. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Modul 6: Thesis (P)		
Modulcode			
FB / Fach / Institut	FB 03/Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre/Institut für Erziehungswissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor BBB, 4.- 6. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marianne Friese		
Teilnahmevoraussetzungen	gemäß Spezieller Ordnung BBB		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine Fragestellung des Studiengangs unter Aspekten der Didaktik der Berufspädagogik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, • sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Standards entsprechend sachgerecht darzustellen. • weisen in der Thesis nach, dass sie ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anwenden können, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Studienfach stehen. 		
Modulinhalte	Im Thesismodul ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit des Bachelor-Studiengangs Berufliche und Betriebliche Bildung anzufertigen. Im Bachelor-Studiengang ist die Thesis in Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder in der beruflichen Fachrichtung oder in Verbindung von Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit der beruflichen Fachrichtung anzufertigen.		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	keine		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	siehe Spezielle Ordnung BBB	
	Prüfungsform(en) (Umfang) modulabschlussend	Thesisarbeit in schriftlicher und digitaler Form	
	Bildung der Modulnote	100 % Note der Thesis	
	Form der Wiederholungsprüfung	s. A11B	
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	WiSe: SoSe:
Aufnahmekapazität	unbegrenzt		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		